



Neustart von Politik.de als Beteiligungsportal

Neustart von Politik.de als Beteiligungsportal
www.politik.de wurde als Wegweiser in der immer vielfältiger werdenden Online-Beteiligungslandschaft Deutschlands freigeschaltet. Die von der Polidia GmbH betriebene Plattform bündelt Beteiligungsverfahren von Bund, Ländern und Kommunen, soll entsprechenden Vorhaben größere Aufmerksamkeit verschaffen und die politische Teilhabe im Internet erleichtern. Rund 60 Projekte sind bereits in der Datenbank verortet. Dazu zählen unter anderem Bürgerkonsultationen, Bürgerbefragungen und Bürgersprechstunden.
"Als Dialogvermittler unterstützt Politik.de die Online-Bürgerbeteiligung in zweierlei Hinsicht", betont Julia Kleber, Projektleiterin Politik.de bei der Polidia GmbH. "Die Website bietet der politikinteressierten Community Informationen und Orientierung und soll darüber hinaus Dialoganbieter dabei unterstützen, Beteiligungsprojekte zu organisieren. Ich freue mich auf den ,Dialog über den Dialog mit neuen und alten Mitgliedern der Politik.de-Community. Mit ihrer Hilfe können wir die Projektdatenbank stetig verbessern und ausbauen."
Herzstück des Portals ist eine interaktive Beteiligungslandkarte mit umfangreichen Steckbriefen zu allen Partizipationsvorhaben. Ohne lange im Netz suchen zu müssen, bietet die Karte Bürgerinnen und Bürgern alle thematisch und regional relevanten Angebote auf einen Blick. Mit einem eigenen Blog, Beiträgen der Community, Bewertungs- und Kommentarfunktionen regt Politik.de auch den "Dialog über den Dialog" zwischen den Nutzern und mit politischen Verantwortlichen an.
Auf technischer Ebene haben die beiden Partner Jinit[AG für digitale Kommunikation und CoreMedia AG dafür gesorgt, dass Politik.de in neuem Glanz erstrahlt und auf einer zuverlässigen und sicheren Infrastruktur läuft. Jinit[entwickelte das Portal auf der neuesten Version des CoreMedia-CMS. Besonders hoch waren die Projektanforderungen an die Integrationseigenschaften der CoreMedia API. Dank dieser sind die Beteiligungslandkarte auf Basis von OpenStreetMap, der Newsletter-Service von Pinuts und das E-Partizipationsframework Jinit[DIALOG BOX nahtlos in das Portal-Frontend eingebunden. Florian Grebe, Vice President DACH > EMEA, CoreMedia: "Politik.de hat den Weg zu einem innovativen Beteiligungs- und Open Government-Portal eingeschlagen. Wir sind stolz, dass die Politik.de-Redaktion in ihrer täglichen Arbeit auf unsere CMS-Technologie vertraut, mit der sie Inhalte transparent bereitstellen und effizient managen kann."
Politik.de bietet Dialoganbietern aus Bund, Ländern und Kommunen nicht nur einen Zugang zu einer politisch interessierten Community, sondern gleichzeitig die Möglichkeit, im Portal eigene Konsultationsprozesse, Abstimmungen, Umfragen oder Sprechstunden durchzuführen. "Mit der mandantenfähigen Software-as-a-Service-Lösung Jinit[DIALOG BOX können Verwaltungen ihre Online-Dialoge direkt in Politik.de integrieren und dabei auf praxiserprobte und vorkonfigurierte Partizipationsmodule zugreifen. So muss nicht aufwändig in eigene Infrastruktur und Software investiert werden und der Einstieg in die Online-Partizipation wird besonders einfach und kostengünstig. Das ist der richtige Weg zu mehr Open Government in Deutschland," freut sich Maik Farthmann, Executive Director der Jinit[AG.> Öffentliche Verwaltungen, die ihre Partizipationsvorhaben als Pilotprojekt auf Politik.de bringen möchte, können sich über die Beteiligungsmöglichkeiten informieren bei: julia.kleber@politik.de.
Links:> www.politik.de > www.dialog-box.de > www.init.de > www.coremedia.de (3.422 Zeichen inkl. Leerzeichen)> Über die Jinit[AG für digitale Kommunikation > Services for the eSociety - unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. > Über CoreMedia > CoreMedia ist ein führender Anbieter von Web Content Management (WCM) Software. Die CoreMedia-Plattformen ermöglichen Unternehmen, ihre Onlineangebote unabhängig vom genutzten Kanal oder Touchpoint des Nutzers zu verwalten. Die CoreMedia CMS Suite schafft einen einzigartigen Mehrwert für Unternehmen, indem sie nahtlos Inhalte aus digitalen und sozialen Medien einbindet, die redaktionelle Produktivität erhöht und auch unter anspruchsvollsten Bedingungen die Time-to-Market verbessert. Dadurch können Unternehmen ihre Online-Strategien gezielter am Anwender ausrichten, deren Kundentreue stärken und letztlich Umsatz und Gewinn ausbauen. CoreMedia wurde 1996 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Hamburg. Das Unternehmen betreibt Büros in San Francisco, London und Singapur. Zu den Kunden von CoreMedia zählen internationale Unternehmen wie die American Association of Medical Colleges (AAMC), Australian Broadcasting Corporation (ABC), Bertelsmann, BILD, CLAAS, Continental, EPCOS, Deutsche Telekom, Internet Broadcasting, O2 und Singapore Press Holdings. >

Pressekontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Firmenkontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Services for the eSociety ? unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.init.de.